

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1749-30.06.1749

10. April 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183421)

Leidest du, sothan und ledest, sondern ich will so gar empfinden. Gott gesunden
 ist ein nöthige Geschäft!

Ihnen die nöthige Auskunft.
 Der ~~andere~~ von ihm ließ sich von dem Gefeßten im Madewipatnamst. Tergl.
 Enise, Mettushawri, sein monatliches Verzeichniß der Arbeit vorlesen:
 worin sehr viele Gasprache, so er an mehr als 200 vertheilten Dattar sein
 mal Districts, mit Lachen gehalten, vorzunehmen, lebte sie zuweilen an
 lange wiederzuproben, jedoch aber sich überzuheben lassen. Es sind einige
 willens Christen zu werden; so willmst, noch zuantigter Leute zuweisen möglt.
 Rajappen, der mir im vorigen Monat zum Vorber der Christen in Strit,
 Shiaburam, sonderlich derer von himan, unse: Faller-Gesellschaft bestimmt,
 und dem wir schon sonst ein gutes Zeugniß in unserm Diario gegeben, hat das ihm
 gefallene Entschluß mieter anzukommen angefangen, wozu mir ihn von der
 Mission eine Bisshel gegeben: das übrige von nöthigen Ausgaben bezujm
 wird er das Christen und Juden zu billen suchen. Der Christen mieter er
 sich mit himan Lust an.

Am 12^{ten} Sept.: Der Kaiser hat Erhöhet Rajanajekker, daß er nicht weiter gehen, Rajanajekker nicht
möge. Er hat zu seinen Christen, Königschen und Zinsen, seinen Christen
ganz mit Tauschauer, im Mappulleinäjekapatti, Landaraxetti und Pudekudi
besetzt, bis daß ihnen einige Tage, eingefallen, die Unwissenden unter,
rißet, da Verirren zu rauch zuweisen gesüßt und in der Kaiserin ge,
Hörnt: Daß solche Galgenzeit er nicht viele Königschen von dem Liden
für baldesat, und von den Mannschen Laffen der Königschen überlegt sich
für und sie mit Zinsen Gasprisen gesellen. Einige von seinen Leuten,
mordenen Christen hat er selbst ins Gewissen gerührt: Solche haben für
Verpörsung gahen; er aber hat ihnen zuletzt begünst, daß, wenn sie
wollen junger, seine Leute zum sein können von ihm Blut.
Am 13^{ten}

Von H. Sp. weil man Herr Götz. Bischof mit vor ihm zu. Ober. L. den Tag. *Samstag an die Tag.*
müßigen Catechismus Speneri in den Catechetischen Stunden mit einem
Samuelischen Psalmen zu Ende gebracht, und selbigen wieder anfang
gen wolten, solches man ihnen Psalmen in der alten Sprache Joh. 13 v. 17 do ist
Für Sittlicher. Gefeß, et. Hagappen. Letzter. in der Zeit, da der selbige Psalmen, Demarshen,
für gewöhnlich, die selbigen Psalmen bezeugt, und sonst an seinen und Christen gearbeitet.